Sachbearbeiter:in Vollzugsstelle - Justizanstalt Garsten

Im Planstellenbereich Justiz gelangt in der Justizanstalt Garsten

eine, allenfalls mehr Planstellen
einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters

mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, befristet (Ersatzkraft), zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948; Entlohnung nach Entlohnungsschema v, Entlohnungsgruppe v3, entsprechend den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 1.176,95 brutto.

Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. Während der Ausbildungsphase ist das Monatsentgelt niedriger. [SBJA]

Wertigkeit/Einstufung:	v3/3
Dienststelle:	Justizanstalt Garsten
Dienstort:	Garsten
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	14.04.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 1.176,95 brutto
Referenzcode:	BMJ-23-0632

Aufgaben und Tätigkeiten

- Verwaltungstätigkeiten
- Bearbeitung von Akten und Abwicklung des allgemeinen Schriftverkehrs
- Erstellen von Stellungnahmen und Berichten

Erfordernisse

• österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
• volle Handlungsfähigkeit
• persönliche und fachliche Eignung
• Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
• erfolgreiche Ablegung einer Eignungsprüfung
• gegen den:die Bewerber:in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch ein Disziplinarverfahren anhängig sein; weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen oder schwerwiegende disziplinäre Verurteilungen, die auf mangelnde Berufseignung schließen lassen, nicht vorliegen
• Bereitschaft zur erfolgreichen Absolvierung der Grundausbildung für die Entlohnungsgruppe v3 nach den geltenden Ausbildungsvorschriften

Anforderungsprofil:
• Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
• hohes Maß an Belastbarkeit
• persönliches Engagement
• sehr gute Rechtschreib- und Computerkenntnisse
• Flexibilität im Umgang mit hierarchischen Strukturen
• Kooperationsfähigkeit mit anderen in der Anstalt tätigen Berufsgruppen
• gute Kommunikationsfähigkeit und Umgangsformen für die Abwicklung des Parteienverkehrs und der zu führenden Telefonate

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Zeugnis der 9. Schulstufe)

bis 14. April 2023
(Einlangen in der Dienststelle)

an den
Herrn Leiter der
Justizanstalt Garsten
Direktionsstelle
Am Platzl 1
4451 Garsten

zu richten und entweder unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (jagarsten.leitung@justiz.gv.at) einzubringen.

Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.
Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das Formular „Bewerbungsbogen“; die Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig!

Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.
Die Eignung der Bewerber:innen wird mittels Eignungsüberprüfung und Informationsgespräch festgestellt.

Kontaktinformation

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalbüro der Justizanstalt Garsten unter der Telefonnummer 07252/576-354020.